

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 9. August 2001
22. Jahrgang · Nummer 32

Hirschwirt's Gartenfest



SAMSTAG, 11. AUGUST 2001, AB 18.00 UHR

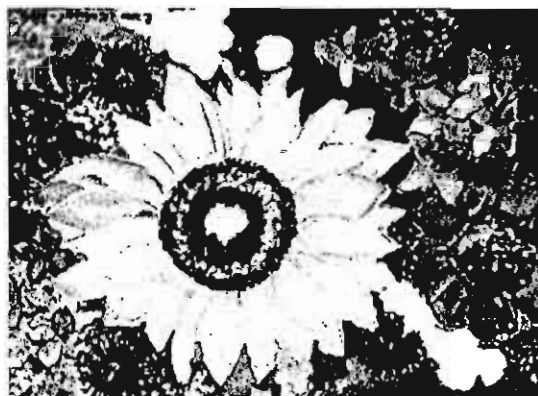
*Unterhaltung mit tollen Stimmungsmelodien
mit den „Wiestaler“
Tanz im Grünen bei Lampionlicht*

SONNTAG, 12. AUGUST 2001, AB 11.00 UHR

*Frühschoppen und Nachmittags-Unterhaltung
mit dem „Original Uhlberg Duo“
ab ca. 16.00 Uhr Luftballonwettbewerb für Kinder
ab 18.00 Uhr Stimmungsmusik bis spät in die Nacht
mit dem „Alleinunterhalter Herbert“*

Böhmische 2 (Postenfahrer)

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt!





Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Stjepan Liscevic, Umlandstraße 5,
am 15.08.2001 zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Auendorf:

X Frau Katharina Schweigert, Im Eichele 30,
am 13.08.2001 zum 92. Geburtstag

X Herrn Eduard Wittlinger, Ditzgenbacher Straße 55,
am 15.08.2001 zum 74. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Walter Scharpf, Mühlwiesenstraße 17,
am 10.08.2001 zum 84. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

06.07.2001 Leonie Maria Probst,
Tochter des Thomas Werner Probst und der
Gabriele Maria Probst geb. Steiner, Linden-
straße 2/1, Bad Ditzgenbach

Eheschließungen:

X 03.07.2001 Jürgen Anton Grösser und
Daniela Iris Blanck,
Krügerstraße 37, Bad Ditzgenbach-Auendorf

AUS DEM RATHAUS

Am vergangenen Donnerstag wurde der langjährige Werkleiter der Eurofoam Deutschland GmbH, Werk Süd in Bad Ditzgenbach-Gosbach, Herr Helmut Bäuerlen, feierlich im Schloss in Wiesensteig verabschiedet. Der stellvertretende Bürgermeister, Gemeinderat Reinhold Großmann, dankte ihm für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Herr Bäuerlen war seit 34 Jahren als Betriebsleiter im Werk Süd tätig und hat in dieser Zeit das heutige Erscheinungsbild der Firma Eurofoam mitgeprägt. Die Eurofoam Deutschland GmbH produziert vor allem Schaumstoffe für die Möbelindustrie und ist mit derzeit 120 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in unserer Gemeinde.

Wir wünschen Herrn Bäuerlen auch von dieser Stelle aus für seinen wohlverdienten Ruhestand nochmals alles Gute - vor allem Gesundheit und viel Freude und Glück im neuen Lebensabschnitt.

Ebenso wünschen wir seinem Nachfolger, Herrn Dr. Thomas Boeck für seine verantwortungsvolle Aufgabe viel Glück und Erfolg.

Schwester Fidelis tritt in den Ruhestand

Schwester Maria Fidelis, Kindergartenleiterin im Kindergarten Bad Ditzgenbach, wird aus Altersgründen zum Ende dieses Kindergartenjahres aus dem Dienst der Gemeinde ausscheiden. Schwester Fidelis leitete seit 1989 den seinerzeit zweigruppigen Kindergarten mit 25 Kindern in Bad Ditzgenbach, der im Jahr 1990/1991 aufgrund der zunehmenden Kinderzahlen

durch einen Anbau mit einem Gruppenraum und einem darunter liegenden Mehrzweckraum erweitert wurde. Nach dem Anbau konnten insgesamt 80 Kinder in drei Gruppen betreut werden. Schwester Fidelis war verantwortlich für das ihr unterstellte Personal, das sich daraufhin auf 4 Mitarbeiterinnen sowie eine Vorpraktikantin erhöhte.

Schwester Fidelis lag die pädagogische Arbeit mit den Kindern sehr am Herzen. Sie studierte mit den Kindern gerne Rollenspiele ein, die die Kinder dann mit viel Begeisterung vorführten. Sie legte aber auch großen Wert auf die Vermittlung des christlichen Glaubens. Alle Kinder wurden von ihr gleichermaßen herzlich aufgenommen.

Durch ihre liebevolle und einfühlsame Art war sie bei den Kindern sehr beliebt.

Die Gartenarbeit machte ihr besonders viel Freude und sie war stets bemüht, den Kindern die Schönheiten der Natur durch verschiedene Aktivitäten nahe zu bringen.

Bei Faschingsfeiern, Weihnachtsfeiern u.Ä. engagierte sich Schwester Fidelis vorbildlich. Unter ihrer Leitung wurde auch so manches Kindergartenfest zum Höhepunkt im Gemeindeleben. Sie beteiligte sich mit den Kindern am Sankt-Martins-Umzug und half mit, Gottesdienste zu gestalten.

In jüngster Zeit wurde eine verstärkte Kooperation zwischen den 3 Kindergärten in der Gemeinde angestrebt.

Daraus entwickelte sich auch der Qualitätsregelkreis, in dem Schwester Fidelis zusammen mit den beiden anderen Kindergartenleiterinnen gemeinsame Veranstaltungen plante und organisierte.

Die Zusammenarbeit mit dem Träger war stets gut. Zum Elternbeirat und den Eltern pflegte Schwester Fidelis einen regelmäßigen und guten Kontakt.

Schwester Fidelis hat in ihrer langjährigen Tätigkeit als Leiterin des Kindergartens viele Kinder erfolgreich auf die Schule vorbereitet. Wir danken Schwester Fidelis für ihre geleistete Arbeit in unserem Kindergarten und wünschen ihr auch auf diesem Wege nochmals alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand.

Auf Wunsch von Schwester Fidelis fand keine offizielle Verabschiedung statt. Stattdessen wurde ihr vom stellvertretenden Bürgermeister Reinhold Großmann, im Rahmen einer internen Abschiedsfeier im Kindergarten, eine finanzielle Zuwendung als Spende für die Gehörlosenschule St. Vinzenz in Ruhuwiko, Tansania, übergeben. Bürgermeister Gerhard Ueding war leider aus familiären Gründen verhindert.



Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Die Gehörlosenschule St. Vinzenz in Ruhuwiko ist in einer von "Misereor" 1988 neu gebauten Schule mit fünf Internatsgebäuden untergebracht und wird von den Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal betreut. Dort haben gehörlose Kinder im Süden von Tansania trotz ihrer Behinderung die Möglichkeit, den normalen Schulabschluss zu machen.

Die Schule bietet Platz für ca. 180 gehörlose oder schwer hörgeschädigte Kinder. Die Kinder werden in 17 Klassen unterrichtet. Zusätzlich gibt es eine Kindergartengruppe. Die Kinder werden im Alter von 5 - 6 Jahren aufgenommen und leben im Internat. Nur zweimal im Jahr kommen sie in den Ferien zu ihren Eltern heim.

Neben der Schule werden schuleigene Felder und Gärten bewirtschaftet. Seit 1990 wird auf einem von der Regierung zur Verfügung gestellten großen Grundstück Landwirtschaft betrieben.

Träger der Schule ist die Erzdiözese Songea. Der Staat kommt für die Gehälter der Lehrer auf. Der viel zu geringe Zuschuss von der Regierung für den Unterhalt der Schüler blieb in den letzten Jahren meist ganz aus, da der Staat in einer permanenten Finanzkrise steckt.

Die Schüler können anschließend in eine Sekundärschule wechseln. Nach der Schule gibt es allerdings kaum eine Möglichkeit für eine Berufsausbildung. Oft sind die in der Schule erworbenen Fähigkeiten im Nähen und in der Schreinerei die einzige Möglichkeit, nach der Rückkehr in das Elternhaus, zu einem kleinen Verdienst zu kommen.

Es ist daher eine große Starthilfe, wenn die Jungen nach der Schulentlassung einen Handwerkskasten und die Mädchen eine Nähmaschine von der Schule bekommen können.

Auch der Personalrat überreichte Schwester Fidelis ein Abschiedsgeschenk.



Ortsfahrplan 2001/2002

Der heutigen Ausgabe des Mitteilungsblattes liegt der von der Verkehrsgemeinschaft Stauferkreis und dem Landratsamt herausgebrachte Ortsfahrplan bei.

Der Ortsfahrplan ist eine Ergänzung des Kreisfahrplanes und gibt eine Kurzübersicht der wichtigsten Busverbindungen nach Göppingen und Geislingen sowie der Bahnverbindungen nach Stuttgart und Ulm.

Weitere Ortsfahrpläne erhalten Sie auf dem Bürgermeisteramt, den Ortsverwaltungen, dem Tourismus- und Kulturbüro sowie den Banken und Sparkassen.

Die Gemeindeverwaltung

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. August 2001

Am 15. August 2001 wird die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2001 fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden an die Entrichtung der Vierteljahresraten erinnert, die auf den zuletzt zugestellten Steuerbescheiden ausgedruckt sind.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Vierteljahresraten abgebucht.

Barzahler werden gebeten, ihre Zahlungen über die Kreditinstitute durch Einzahlung am Bankschalter, Scheck oder Überweisung unter **Angabe des Buchungszeichens** abzuwickeln.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Das Finanzamt Geislingen im Internet

Herzlich willkommen auf unseren Internetseiten!

Unter www.finanzamt-geislingen.de sind wir jetzt im Internet zu erreichen.

Über uns:

Bürgerservice, Ausbildung, Kontakt, Links, Newsletter, Gästebuch, E-Mail.

Sind Ferienjobs versicherungsfrei?

Die Sommerferien haben begonnen. Viele Schüler und Studenten nutzen diese Zeit, um ihre Kasse durch einen Ferienjob aufzubessern. Die Jugendlichen fragen häufig nach, ob sie von ihren Einkünften Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung leisten müssen.

Die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg teilt mit, dass Schüler und Studenten in der gesetzlichen Rentenversicherung nur dann versicherungsfrei sind, wenn sie eine Aus-hilfsbeschäftigung ausüben, die im Voraus auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage innerhalb eines Jahres begrenzt ist. Die Höhe des Verdienstes spielt dabei keine Rolle.

630-Mark-Jobs sind wie bei allen Erwerbstätigen immer versicherungsfrei, wenn die regelmäßige Arbeitszeit weniger als 15 Stunden in der Woche beträgt. Der Arbeitgeber muss allerdings pauschale Beiträge zahlen.

Eine besondere Regel gilt für Studenten, die während der Dauer ihres Studiums ein Praktikum ableisten. Ist dieses Zwischenpraktikum in der Studienordnung vorgeschrieben, besteht unabhängig von der Höhe des Entgelts Versicherungsfreiheit.

Die Entscheidung zwischen Versicherungsfreiheit und Versicherungspflicht zur Rentenversicherung kann in Einzelfällen schwierig sein. Daher rät die LVA Baden-Württemberg allen, sich rechtzeitig beim Arbeitgeber oder der zuständigen Krankenkasse zu informieren.

Weitere Auskünfte erteilen die LVA Baden-Württemberg, ihre Regionalzentren, Auskunfts- und Beratungsstellen sowie ihre Versichertenältesten.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg



Stuttgart Regio

IHK Region Stuttgart

Neue Ausgabe der erfolgreichen Publikation: "Auf den Spuren von Wirtschaftsgeschichte in der Region Stuttgart"

Die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH legt jetzt in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Region Stuttgart eine neue und stark erweiterte Ausgabe der erfolgreichen Publikation "Auf den Spuren der Wirtschaftsgeschichte in der Region Stuttgart" vor. Auf mehr als 160 Seiten werden insgesamt über 50 Museen beschrieben, die lebhaft an die Anfänge und das Wirken berühmter Firmengründer und Unternehmen in der Region Stuttgart erinnern.

Zu bestaunen sind dort Produkte, die für die Wirtschaftsgeschichte der Region von herausragender Bedeutung waren. "Stuttgart ist eine attraktive europäische Wirtschaftsmetropole von hohem Erlebniswert. Um in der Standort- und Tourismuswerbung innovativ zu bleiben, werden von der Region Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH immer neue Angebote kreiert, die stets in engem Zusammenhang mit der Entwicklung der Region Stuttgart stehen. Dabei wollen wir neue Zielgruppen ansprechen und das Typische und Unverwechselbare unserer Region präsentieren", so Klaus Lindemann, Geschäftsführer der Regio Stuttgart. "Dieses Ziel haben wir mit dem touristischen Wegweiser "Auf den Spuren der Wirtschaftsgeschichte in der Region Stuttgart" erreicht. Die Nachfrage ist enorm, die erste Auflage in Höhe von 10.000 war binnen weniger Monate vergriffen, die zweite Auflage wurde auf 30.000 Exemplare erhöht. Animierend beschrieben und mit vielen nützlichen Informationen versehen, lädt auch diese neue Ausgabe den Leser zu einem Gang durch die Museen der Region ein."

"Diese Broschüre ist nicht nur ein Wegweiser zu touristischen Attraktionen. Sie regt Besucher aus nah und fern an, sich durch den Besuch der Museen mit den Verdiensten der Wirtschaft um die Entwicklung der Region und mit wirtschaftlichen Zusammenhängen zu beschäftigen. Damit kann zum Beispiel auch bei Schülern das Allgemeinwissen über Wirtschaftsthemen verbessert werden. Erst kürzlich wurden in einer Studie der Uni Karlsruhe hier erhebliche Wissensdefizite beklagt", so Walter Kübler, Geschäftsführer der Abteilung Handel und Dienstleistungen der IHK Region Stuttgart.

Einzelne Unternehmer machten hier Erfindungen, die so genial waren, dass sie die gesamte Wirtschaftslandschaft prägten und mit Recht rühmt man noch heute den sprichwörtlich "**schwäbischen Erfindergeist**". Die Reihe bedeutender Museen, die an ihr Wirken erinnern und in der Broschüre vorgestellt werden, sind Beispiele aus den Bereichen Handwerk & Landwirtschaft, Industrie & Technik, Motor & Mobilität, Alltag & Kultur.

Aus dem Bereich Alltag und Kultur wird das **Bibelmuseum** Stuttgart vorgestellt. Dort erfährt der Besucher alles über das berühmteste Buch der Welt. Es zeigt historisch einzigartige und außergewöhnliche Bibeln, u.a. die kleinste Bibel der Welt, die nur unter einem Mikroskop zu lesen ist. Im Bibelhaus nebenan befindet sich die größte Bibeldruckerei Europas.

Eine kleine aber feine Sammlung zur Entwicklung der Radiogeschichte findet man im Backnanger **Rundfunkmuseum**. Der Herr des Hauses führt seine Besucher persönlich durch das Museum und weiß zu jedem Ausstellungsstück eine interessante Geschichte zu erzählen: vom Detektorapparat über den Wega-Koffer bis zum Netzempfänger, dem legendären Heinzelmännchen von Grundig. Ebenso eindrucksvoll: die **IBM-Produkt-sammlung** in Sindelfingen. In der ehemaligen Lochkartendruckerei ist die Geschichte der Computertechnologie, vom Lochkartenprinzip bis zu Megachip-Großrechnern zu bestaunen.

Handwerk und Landwirtschaft bildeten im 19. Jahrhundert die wirtschaftliche Basis von Württemberg. Auf 750 Jahre Weinbautradition blickt man in Uhlbach zurück. Und in dem - in einem wunderschönen Fachwerkhaus untergebracht - **Weinbaumuseum**, der ehemaligen Kelter, erfährt der Gast viel Interessantes über Geschichte, Lagerung und Trinkgefäße und von mehr als 2.000 Jahren Weinkultur. Als Tipp für den späten Nachmittag wird ein Besuch im Weinstüble empfohlen.

In der **Ölmühle in Marbach am Neckar** gab es die erste elektrische Ölmühle der Region - heute eine Sehenswürdigkeit. 5 Pfund Mohn oder 8 Pfund Bucheckern ergaben jeweils einen Liter Öl. Wer schon in Marbach weilt, dem sei ein Rundgang durch das Geburtshaus des Dichturfürsten Friedrich von Schiller empfohlen.

Ein Stern ging in der Region Stuttgart auf, als mit den Erfindungen der genialen Konstrukteure Daimler und Benz ein Unternehmen gegründet wurde, dessen Name heute überall auf der Welt bekannt ist. Über 100 Jahre Automobilgeschichte können die Besucher in den herausragenden Museen von **Mercedes-Benz** und **Porsche Revue** passieren lassen und für besondere Anlässe können die historischen Automobile sogar gemietet werden.

Nebst dem Automobil gibt es noch weitere, durchaus weltweit bekannte Sammlungen. Darunter das **Märklin-Museum** in Göppingen, in dem vor allem Mann seine Freude hat: Mit der Tischeisenbahn "Spur 00" setzte Märklin bereits in den 30er Jahren internationalen Standard und ihre Bahnen wurden zu den erfolgreichsten und beliebtesten der Welt. 600 historische und 300 aktuelle Exponate von idyllischen Zuglandschaften bis zu rasanten ICE-Strecken sind hier zu sehen. Wer davon nicht genug bekommt, kann im Museumsshop exklusive Modelle in verschiedenen Spurbreiten käuflich erwerben.

Ergänzt wird die Vorstellung der Museen durch eine **Übersichtskarte** der Region, Angaben der **Anfahrtswege** mit dem **Privat-Pkw** oder den öffentlichen Verkehrsmitteln, **Öffnungszeiten** und vielen kleinen touristischen **Geheimtipps**, die die Museumsbesuche noch unterhaltsamer machen.

Die neue Publikation "Auf den Spuren der Wirtschaftsgeschichte in der Region Stuttgart" ist in der Touristik-Information "i-Punkt", Königstr. 1A und in den Touristik-Stellen der Region gegen eine Schutzgebühr von drei Mark erhältlich - oder zu bestellen zuzüglich Versandkosten bei:

Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH
Lautenschlagerstr. 3, 70173 Stuttgart
Telefon: (07 11) 22 28-2 25; Fax: (07 11) 22 28-2 70
E-Mail: info@stuttgart-tourist.de

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 11.08., 12.00 Uhr bis So., 12.08.2001, 22.00 Uhr:
Dr. Winker, Deggingen, Telefon (0 73 34) 58 57

Sprechstunde in dringenden Fällen:
Samstag, 17.00 Uhr und Sonntag, 11.00 und 17.00 Uhr (bitte pünktlich!)

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

11. bis einschließlich 17. August: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: **(0 73 34) 89 89**
Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.





Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Haarpflege**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**
Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.
- * **Essen auf Rädern:**
 - Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
 - Sie haben Menüwahl
 - Sie können die Abnahmedauer frei wählen
 - Das Essen wird direkt nach-Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.
Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

**Anerkannte Zivildienststelle
- Haben Sie Interesse?**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herm Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

**Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks
Geislingen/Steige eG**

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:
(0 73 31) 2 09 - 2 50

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

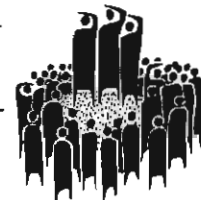
Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52

19. Sonntag im Jahreskreis C

12. August 2001

**19. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr C**

Evangelium: Lk 12,35-40



»Legt euren Gurtel nicht ab, und lasst eure Lampen brennen! Seld wie Menschen, die auf die Rückkehr ihres Herrn warten, der auf einer Hochzeit ist, und die ihm öffnen, sobald er kommt und anklopft. <<

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 11. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
(Maria Schweizer und Karl Bauer)

Kollekte: Silberner Sonntag

(für die Anschaffung einer neuen Turmuhr)

Sonntag, 12. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

Mittwoch, 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel - Hochfest

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Segnung von Blumen, Kräutern und Früchten

Freitag, 17. August

- Keine Frühmesse -

Samstag, 18. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 19. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst

oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Wir bitten diejenigen Ministranten, die nicht verreist sind, den Ministrantendienst zu übernehmen.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 11. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 12. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Robert Egelhof)

**Kollekte: Silberner Sonntag**

(für die Anschaffung eines neuen Messkelches)

Montag, 13. August

8.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 14. August

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Mittwoch, 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel - Hochfest

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Segnung von Blumen, Kräutern und Früchten

Was Himmel und Erde zusammenbringt:

Mindestens 16 Kräuter sind es, die am Fest Mariä Himmelfahrt in vielen Gemeinden noch geweiht werden.

Früher galten sie als wirksamer Schutz gegen Krankheit, Blitz- und Hagelschlag.

Auch wenn nur noch wenige an diese "magische" Wirkung glauben, ist die Kräuterweihe mehr als ein Relikt aus vergangenen Zeiten. Sie ist sichtbares Zeichen von Gottes liebevollem Wirken in seiner Schöpfung.

Donnerstag, 16. August

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 17. August

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18. August

19.00 Uhr Eucharistiefeier

(Sofie, Albert, Josef Bitter und Theresia Raichle)

Sonntag, 19. August

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Wir bitten diejenigen Ministranten, die nicht verreist sind, den Ministrantendienst zu übernehmen.

Für alle drei Pfarreien**Kollekte "Silberner Sonntag"**

Am kommenden Wochenende wird Ihr Opfer wieder für verschiedene Anschaffungen für unsere Kirche verwendet. In Bad Ditzenbach soll mit diesem Geld eine neue, funktgesteuerte Turmuhr für die Alte Dorfkirche angeschafft werden. In Gosbach ist die Anschaffung eines neuen Messkelches geplant.

Sollten Sie die Projekte finanziell unterstützen wollen, so bitten wir um Spenden auf die Konten der

Kirchenpflege Bad Ditzenbach, Stichwort "Turmuhr"

Konto-Nr. 2 374 005, BLZ 610 912 00 bei der Volksbank Deggingen oder der

Kirchenpflege Gosbach, Stichwort "Messkelch"

Konto-Nr. 1 658 000, BLZ 610 912 00 bei der Volksbank Deggingen.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bad Ditzenbach

Das Pfarrbüro bleibt am Freitag, dem 10. August, geschlossen. In der Woche vom 13. bis 17. August ist das Pfarrbüro nur am Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr, besetzt.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (12. August - 18. August):**

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.
Lk 12,48

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**Sonntag, 12. August**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche
(Pfarrer Burgenmeister aus Gruibingen)

Dienstag, 14. August

15.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Vorschau: Sommerferienprogramm**Freitag, 17. August****"Wir basteln im Gemeindezentrum"**

Beginn: 15.00 Uhr

Unkostenbeteiligung: 5,00 DM

Anmeldung bis zum 13. August bei Angela, Tel.: 69 21

Teilnehmerzahl: 8 - 10 Kinder

Freitag, 24. August

Videoabend im Gemeindezentrum mit 3 Filmen

1. Film: ab 15.00 - 17.00 Uhr, ab 3 Jahre

2. Film: ab 17.00 - 19.00 Uhr, ab 6 Jahre

3. Film: ab 19.00 - 21.30 Uhr, ab 10 Jahre

Am Freitag, 31. August, fahren wir mit dem Traktor zum Grillen.

Beginn: 15.00 Uhr, Treffpunkt Gemeindezentrum (Abfahrt)

Ende: ca. 18.00 Uhr

Mitzubringen sind: Grillsachen, Spiele, z.B. Ball, ...

Es freuen sich auf euch:

Viola, Angela, Simone, Christine und Franz

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern."
Lukas 12,48

Sonntag, 12. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Sommerpredigtreihe (2):

"König Hiskia" (Vikar Palmer)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 16. August

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 19. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Sommerpredigtreihe (3):

"König David" (Pfarrerin Jutz)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

An diesem Sonntag feiert Vikar Palmer in Gruibingen seine Ordination.

Der Festgottesdienst beginnt um 9.00 Uhr. Anschließend findet im Gemeindehaus ein Stehempfang statt.

Vikar Palmer hat ja auch bei uns in der Christuskirche immer wieder Gottesdienste gehalten. Dafür wollen wir ihm herzlich danken und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen auf seinem Weg.

Hinweis:

Während der Sommerferien kann kein Fahrdienst angeboten werden, außerdem entfallen die sonst noch üblichen Gruppen, Kreise und Andachten.

Die Kinderkirche findet jedoch statt bis einschließlich 19. August.

Pfarrerin Rupp ist noch bis einschließlich 19. August im Urlaub. Die Vertretung übernehmen:

4. bis 10. August:

Pfarrer Burgenmeister aus Gruibingen, Tel.: (0 73 35) 52 00

11. bis 18. August:

Pfarrerin Jutz aus Bad Überkingen, Tel.: (0 73 31) 6 36 18

19./20. August:

Pfarrerin Kannenberg aus Unterböhringen, Tel.: (0 73 34) 43 64



Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg:

Liebe Gemeindeglieder,
in den nächsten Tagen werden kostenlose Probeexemplare des **Evangelischen Gemeindeblattes für Württemberg** allen evangelischen Haushalten unserer Kirchengemeinde zugestellt.

Falls Sie bereits ein Abonnement haben, erhalten Sie kein Ansichtsexemplar.

Das **Evangelische Gemeindeblatt** ist die Kirchenzeitung für unsere Landeskirche. Es will eine Verbindung schaffen zwischen Ihnen und Ihrer Kirche und einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus bieten. Dies geschieht durch sachkundige Stellungnahme zu aktuellen Problemen, eingehender Behandlung von Glaubens- und Lebensfragen, die gegenwartsnahe Auslegung biblischer Botschaften, sowie durch Beiträge zur Besinnung und Unterhaltung.

Zunächst sollten Sie sich das Probeheft in Ruhe ansehen und den einen oder anderen Beitrag lesen. Wir wissen, dass Ihre Lesezeit bei der heutigen Vielfalt von Medien und Informationen knapp bemessen ist. Trotzdem möchten wir Ihnen ein Abonnement empfehlen, damit Sie als Mitglied unserer Kirche an deren Arbeit, Aufgaben und Freuden teilnehmen können.

Das **Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg** erscheint wöchentlich und kostet im Monat 7,90 DM bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post. Ein Mitarbeiter des **Evangelischen Gemeindeblattes** wird die einzelnen Haushalte besuchen und um eine Bestellung bitten.



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 12. August

9.30 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen

Mittwoch, 15. August

20.00 Uhr Gottesdienst



Volksmission Gosbach

Rechne mit der Macht Gottes

Gottes Macht ist größer als alle anderen Mächte. Gott ist der Herr der Welt. Er hat Jesus alle Macht übertragen. Deshalb ist Jesus der Herr, der alles in seiner Hand hat.

Wenn du mit Jesus verbunden bist, stehst du mit seiner ganzen Macht und Kraft hinter dir.

Seine Macht ist eine Macht der Liebe, nicht der Gewalt oder Unterdrückung. Jesus setzt seine Macht ein, um Menschen zu helfen, zu heilen und zu versöhnen. Du kannst in allen Situationen mit der Macht Jesu rechnen, auch wenn sie oft nur im Verborgenen wirkt.

Lies dazu:

Offenbarung 1,8; Offenbarung 19,6; Lukas 24,49.

Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

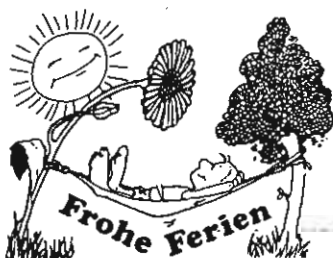
Unsere Hausbibelkreise finden statt:

donnerstags um 20.00 Uhr

bei Fam. Peter Treitlein, Neue Steige 14

freitags um 20.00 Uhr

bei Regina Rehm, Magnusstraße 2



Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 9. August 2001, 14.30 bis 16.30 Uhr

Artischockentechnik

Schwester Talida Starz

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"

Freitag, 10. August 2001, 19.45 Uhr

Diavortrag "Das Zauberbuch der Bataker"

Dipl. Geologe Dr. Hans-Heiner Gruss, Süßen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Samstag, 11. August 2001, 20.00 Uhr

in Bad Überkingen

"Glenn Miller Orchestra"

Ort: Kurpark Bad Überkingen, bei schlechter Witterung Aulhalle

Nähere Information: Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. (07331) 961919

Samstag, 11. und Sonntag, 12. August 2001

Hirschwirts Gartenfest

Samstag, 11. August 2001, ab 18.00 Uhr

Unterhaltung mit tollen Stimmungsmelodien mit den "Wiesentalern"

Tanz im Grünen bei Lampenlicht im Garten unter Obstbäumen

Sonntag, 12. August 2001, ab 11.00 Uhr

Frühschoppen mit dem "Original Uhlberg Duo"

am Nachmittag Unterhaltung "mit Musi für di ond mi"

ab 16.00 Uhr

Luftballonwettbewerb für Kinder

ab 18.00 Uhr

Stimmungsmusik bis spät in die Nacht mit dem "Alleinunterhalter Herbert"

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt...

Auf Ihr Kommen freuen sich August und Monika Kottmann sowie alle Mitarbeiter des Gasthofs "Hirsch"

Ausstellung von Erika Straub aus Gruibingen bis 12. August 2001 im "Haus des Gastes"

"Landschaften, Blumen und Stilleben in Öl"

Am Sonntag, 12. August 2001, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr ist die Künstlerin Frau Erika Straub im "Haus des Gastes" anwesend.

Montag, 13. August 2001, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche "Ave Maria"

Unsere Wanderung führt uns am Reitstall Müller vorbei. Nach einem kurzen Anstieg führt uns ein schöner Wanderweg bis zur Wallfahrtskirche "Ave Maria" oberhalb von Deggingen gelegen. Der gleiche Weg führt uns wieder zurück nach Bad Ditzenbach; es besteht die Möglichkeit, im "Haus des Gastes" einzukehren.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr, "Mach-mit-Tänze"

Leichtes Bewegen im Sitzen, Stehen und Gehen

Annemarie Frey, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Dienstag, 14. August 2001, 14.30 bis 16.30 Uhr

Seidenmalerei

Schwester Talida Starz

Voranmeldung erwünscht: Tel. (07334) 760

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum "Haus Maria"



Donnerstag, 16. August 2001, 19.45 Uhr

Vitamine und Mineralstoffe

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Vorankündigung:

Sonntag, 19. August 2001, 10.30 Uhr

Talentstall mit Brigitte Hennrich "Fröhlicher Sonntagmorgen"

Brigitte Hennrich, die "schwäbische Nachtigall", führt durch den Vormittag. Erleben Sie einen gemütlichen Vormittag und lassen Sie sich von Talenten des Schlagers und der Volksmusik unterhalten.

An alle Vermieter

Das neue "Info-Terminal" vor dem "Haus des Gastes" ist aufgestellt und wird demnächst zum Probelauf gestartet. Gäste und Besucher von Bad Ditzgenbach sollen hier die Möglichkeit haben, zu jeder Zeit freie Unterkünfte in unserer Gemeinde abzurufen.

Wir bitten deshalb alle Vermieter um eine aktuelle Freimeldung für die Monate August bis Dezember 2001. Diese Meldung sollte schriftlich, mit den dafür vorgesehenen Formularen, erfolgen. Spätere Änderungen in der Belegung können telefonisch gemeldet werden.

Vereinsmitteilungen



FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach 1993 e.V.



Galerie der Meister (Teil 4)

Den Abschluss unserer Meister-Galerie bilden unsere Vereinsmeister. Nach einer Veranstaltung mit Rekordbeteiligung stellen sich die Meister und Platzierten zum Siegerfoto:



*h.R.v.l.n.r.: Fritz Ramminger (1. Senioren), Norbert Necker (2. Sen.), Heinz Schweizer (3. Sen.), Stan Jelinek (1. Herren)
v.R.v.l.n.r.: Elisabeth Bitter-Burkhardt (2. Damen), Nicole Hofele (Siegerin Damen), Marc Stehle (2. Herren)*

VORSCHAU

Bitte Terminänderung beachten:

Vereinsmeisterschaften Doppel: 03. - 09.09.2001

(noch vor dem Urlaub melden)

Täles-Mixed-Turnier: 22. - 23.09.2001



Gemischter Chor Auendorf

Auendorfer Sommerfest

Das 26. Auendorfer Sommerfest ist vorbei. Der Gemischte Chor Auendorf bedankt sich herzlich bei allen Festbesuchern, die am Samstag und Sonntag nach Auendorf gekommen sind. Wegen der großen Hitze und den vielen Veranstaltungen in den Nachbargemeinden kamen weniger Besucher als sonst. Erneut konnte festgestellt werden, dass die Menschen gern kamen und das Fest samt seinem Ambiente genossen.

Am Samstagabend machte der Alleinunterhalter Herbert Böhme gute Musik für die Gäste. Der Sonntagmorgen begann mit einer honorigen Predigt in schwäbischer Mundart durch Pfarrer i.R. Reinhard Rieker. Diese Predigt (seine letzte Predigt in Auendorf) war gespickt durch bärenstarke Aussagen und er kam damit gut an. Weiter ging es mit Chorvorträgen durch den Kinderchor und dem Gemischten Chor Auendorf. Die Kindergartenkinder hatten sich gut auf ihren Auftritt vorbereitet und erhielten entsprechend großen Beifall. Zur Mittagszeit unterhielten die "Lustigen Gansloser" und später die Musikkapelle Bad Ditzgenbach die Festbesucher. Am Abend übernahm der Alleinunterhalter Jürgen Häberle das musikalische Geschehen. Neben der Musik gab es noch Kurzweil in der Spielstraße und am Schießstand. Wie immer hatte die gesamte Küchenmannschaft die vielen Gäste hervorragend bewirtet.

Bedanken möchten wir uns bei den Festbesuchern und bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen, den Frauen beim Brot backen und Salat machen und bei all denen, die am Fest mitgearbeitet haben, war es beim Aufbau und Abbau, während des Festbetriebes, an der Bar oder Ähnliches. Wir bedanken uns auch für Geld- und Sachspenden (Kuchen und Tombolapreise etc.) und allen, die zum Gelingen des Festes beitrugen. Den Anliegern danken wir für ihr Verständnis und Rücksichtnahme.

Allen Gästen und Helfern wünschen wir eine erholsame Sommerpause.

Zitat der evangelischen Kirchengemeinde Auendorf:

"Wer den Einsatz der vielen jungen und erwachsenen Menschen miterlebt hat, hat bemerkt, dass dieses fröhliche Miteinander und die gemeinsame Anstrengung das Zusammengehörigkeitsgefühl aller bestärkt hat." Dieses Stück "freiwilliges Miteinander" ist typisch für Auendorf und macht das Sommerfest zu einem echten Dorffest.

Chorprobe

Nach den großen Sommerferien beginnen unsere regelmäßigen Chorproben am Mittwoch, dem 12. September 2001. Kinderchor um 18.00 Uhr, Erwachsene 20.00 Uhr.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Herzlichen Dank!!!

Das diesjährige Sommerfest fand nach zwei Jubiläumsfeiern wieder am gewohnten Standort beim Gemeindezentrum statt.

Dass dieses Fest ein Erfolg war, hing von vielen Faktoren ab. Diese alle zu nennen, würde zu umfangreich, jedoch ist es für uns wichtig, **Dank zu sagen** an

- alle Helfer, die uns bei Aufbau, Abbau, Organisation oder an beiden Festtagen tatkräftig unterstützten,
- an alle Nachbarn, die an beiden Tagen durch Lautstärke und Straßensperren sich einschränken mussten,



- an alle Gönner von Geld- und Sachspenden
- und vor allem an alle unsere Gäste, die uns am diesen beiden Tagen trotz der heißen Witterung besuchten.

An dieser Stelle wünschen wir allen, die in den nächsten Wochen Urlaub haben, viel Spaß und ein paar erholsame Tage und freuen uns, wenn ihr uns an unserem traditionellen Grillmittag am **26.08.2001** besucht!

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Sommertagung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine Göppingen e.V.

Die diesjährige Sommertagung des KOV-Göppingen findet nächsten

Sonntag, den 12. August 2001, in Ebersbach-Roßwälden statt.

Beginn: 13.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Sporthalle

Programm:

Besichtigung des alten Ortskerns mit der Neugestaltung von Straßen, Plätzen und Gebäuden.

Ebersbach-Roßwälden wurden in den letzten Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen, das Ortsbild zu verbessern. Dabei wurden Straßen sowie Plätze und Gebäude neu gestaltet, ebenso sind auch gute Beispiele der Vorgarten-Gestaltung zu sehen.

Im Bereich der Grundschule entsteht außerdem eine "Gehölz-Sammlung", diese wird auch besichtigt.

Zum Abschluss ist noch eine gemütliche Einkehr in der Sporthalle vorgesehen. Die Sporthalle liegt an der Wellingerstraße am Ortsausgang in Richtung Kirchheim/Teck.

Hiermit ergeht freundliche Einladung an alle Vereinsmitglieder zur Teilnahme an dieser sicherlich interessanten Veranstaltung.

Voranzeige: Vereinsausflug

Unser diesjähriger Vereinsausflug ist am Samstag, dem 29. September 2001, vorgesehen. Er führt uns in die Gegend um Tettnang und an den Bodensee.

Merken Sie sich bitte diesen Termin vor.

Schwäbischer Albverein e.V. S. Gruppe Bad Ditzenbach



Radtour durchs Neckartal

Einladung zur Radtour durchs Neckartal am kommenden Sonntag, 12. August.

Tourenverlauf: Wendlingen - Tübingen - Wendlingen

Fahrstrecke: ca. 80 km

Abfahrt ist um 9.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad.

Führung: Familien Fuchs und Hommel

Ein kleines Rucksackvesper mitnehmen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 23. August, um 14.00 Uhr im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

Wanderwoche in die Rhön

Anmeldung zur Wanderwoche in die bayerische Rhön vom Sonntag, 30. September bis Samstag, 6. Oktober, nach Fladungen mit Übernachtung im Hotel "Sonnentau". Teilnehmen können alle Albvereiner, Nichtmitglieder, Freunde und Gönner des Albvereins, außerdem besteht **keine Verpflichtung, an den geplanten Wanderungen teilzunehmen.**

Man kann auch ein paar schöne und erholsame Urlaubstage verbringen.

Leistungen:

Busfahrt nach Fladungen und zurück - Übernachtung im Hotel "Sonnentau" - Zimmer mit Dusche und WC - Frühstücksbuffet - Halbpension (3-Gänge-Menü) mit Menüwahl - Hallenbad und Whirlpoolbenützung - Busfahrten zu den einzelnen Wanderungen = 745,00 DM pro Person im DZ / Einzelzimmerzuschlag DM 10,00 pro Nacht.

Überweisung von einer Anzahlung von DM 300,00 und den Rest bis 14. September oder den gesamten Betrag auf das AV-Konto bei der Volksbank Deggingen, Konto-Nr. 22020000, BLZ 61091200. Verwendungszweck: "Wanderwoche Rhön"

Anmeldung und nähere Auskunft sowie das Wanderprogramm und ein Hotelprospekt bei: Gerhard Kastl, Umlandstr. 2, Bad Ditzenbach, Telefon tagsüber (07331) 959457 oder abends (07334) 21454.

Es sind noch 10 Plätze frei. Anmeldeschluss ist der 31. August 2001.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Wir möchten allen unseren Mitgliedern und Einwohnern schöne Urlaubstage wünschen. Natürlich auch unseren aktiven Mitgliedern. Wir machen Sommerpause bis Ende August. Unsere erste Probe findet am 31. August statt.

Dann geht's schon wieder los mit unseren nächsten Auftritten am 02.09. beim Schützenfest in Drackenstein und eine Woche später findet unser Bergfest (09.09.2001) statt. Bis dahin nochmal einen schönen Urlaub und kommt alle gesund wieder.

Euer Musikverein

Bergfest des Musikvereins Gosbach

Unser Bergfest findet am **9. September 2001** auf der Albhochfläche (Aimerwanderparkplatz) statt. Hierzu möchten wir Sie heute schon recht herzlich einladen. Beginn ca. 10.30 Uhr.

Für musikalische Unterhaltung und fürs leibliche Wohl sorgt der Musikverein Gosbach.

Für unser Bergfest brauchen wir noch Helfer und Kuchen-spenden. Wer Lust hat mitzuhelfen oder einen Kuchen zu backen, kann sich bei Rainer Backes (Telefon 921941) melden. Wir bedanken uns schon heute für eure Bereitschaft.

Manuela Rink

Gosbacher Jungmusiker in Lichteneck

Vergangene Woche nahmen 11 Jungmusiker aus dem Musikverein Gosbach am alljährlichen Ausbildungslehrgang in Lichteneck teil.

Besonders stolz sind wir darauf, dass alle, mit zum Teil sehr guten Leistungen, bestanden haben.

Dazu möchten wir an dieser Stelle herzlich gratulieren. Weiter so!!!

Teilgenommen haben:

Anne-Kathrin Auth (D1+D2), Christopher Auth (D1), Philipp Bitter (D1), Sebastian Fellner (D1), Florian Jettmar (D1), Claudius Karle (D1+D2), Marco Rießler (D2), Andreas Troll (D1), Sarah Wild (D1), Sabine Zischler (D1), Michael Zischler (D1).

Hallo Lichtenecker!

Wir möchten euch aufgrund eurer tollen Leistungen und großen Anstrengungen zum Pizzenessen einladen. Da manche jetzt im Urlaub sind, können wir uns erst am 22. September treffen. Genaueres erfahrt ihr noch.

Schöne Ferien, bis zum Zeltlager

Michael und Andrea



Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Zeltlagerindianer aufgepasst!

Ihr habt einige Sachen bei uns vergessen. Unser Übungsplatz ist jeden Tag offen und ihr könnt sie dort abholen!

Anja

Interessant und informativ



Bekämpfung der Schwarzarbeit

Die Bekämpfung der Schwarzarbeit und der unerlaubten Handwerksausübung hat bei der Handwerkskammer Region Stuttgart weiterhin höchste Priorität. Wenngleich wir im Ordnungswidrigkeitenverfahren keine formalrechtliche Verfolgungszuständigkeit haben, ist ein Kammermitarbeiter ausschließlich für die Unterstützung der Ermittlungsbehörden tätig. Des Weiteren setzen wir zwei Ermittler in diesem Bereich ein, um im Vorfeld von Ermittlungen durch die Beamten der Wirtschaftskontrolldienste die "Spreu vom Weizen" zu trennen.

Wir möchten Sie auf diesem Wege um Ihre Unterstützung in unserem Bestreben, die Schwarzarbeit zu bekämpfen, bitten. Ihre vor Ort aufgrund gemeindlicher Aufgabenerfüllung gewonnenen Erkenntnisse über mögliche Schwarzarbeit sollten Sie uns, mehr als in der Vergangenheit geschehen, anzeigen. Unser Mitarbeiter, Herr Lauckner, den Sie telefonisch unter der Rufnummer (0711) 1657-201 erreichen, ist Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Geben Sie diese Information innerhalb Ihres Hauses an diejenigen Ämter weiter, die aufgrund ihrer Aufgabenstellung am ehesten mit Fällen von Schwarzarbeit konfrontiert werden.

Schwarzarbeit ist kein Kavaliersdelikt, sondern ein sozial- und gesellschaftswidriges Verhalten, das energisch bekämpft werden muss!

Wir haben uns intensiv mit der Thematik Schwarzarbeit auseinandergesetzt. Auf unserer Internetseite www.hwk-stuttgart.de/3653.html finden Sie eine ausführliche Abhandlung zu diesem Thema.

Tragen auch Sie zur Bekämpfung der Schwarzarbeit bei und melden Sie uns Ihre einschlägigen Beobachtungen.

Handwerkskammer Region Stuttgart

Mit dem DRK in den Süden

Das Deutsche Rote Kreuz bietet Menschen ab 65 Jahren in diesem Herbst wieder die Möglichkeit, den Sommer in einer angenehmen Atmosphäre auf Mallorca ausklingen zu lassen. Während der gesamten Reise begleiten erfahrene ehrenamtliche Betreuungspersonen die Reisenden. Mit einem vielfältigen Unterhaltungs- und Ausflugsprogramm werden den Gästen Land und Leute näher gebracht.

Es werden komfortable Appartements in der Viersterneklasse bewohnt, die außerdem baulich an die persönlichen Bedürfnisse älterer Menschen angepasst sind.

Ab dem 30. September geht die Reise nach Palma Nova im Süden von Mallorca, am 21. ist der Start für das Hotel La Dorada bei Alcudia im Norden der Insel.

Nähere Informationen sowie Anmeldevordrucke erhalten Sie beim DRK Göppingen unter der Nummer (07161) 673920 oder 67390.

Die Landwirtschaftliche Sozialversicherung Baden-Württemberg informiert:

Zum 01.09.2000 haben sich die Badischen Landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger und die Landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Württemberg zur Landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg (LSV-BW) zusammengeschlossen.

Überprüfungspflicht der Sozialversicherungsträger

Die LSV-BW werden Mitte Juli hinsichtlich der von den Landwirten bewirtschafteten Flächen und ihrer Krankenversicherungsverhältnisse eine Erhebungsaktion durchführen. Dem Erhebungsbogen wird ein Informationsblatt mit Erläuterungen zum Ausfüllen des Erhebungsbogens beiliegen. Damit der Landwirt einen Überblick über die aktuell bei der LSV-BW gespeicherten Flächen hat, werden diese im Anschreiben angedruckt.

Mit der Überprüfungsaktion kommt die LSV-BW einerseits ihrer gesetzlichen Verpflichtung nach, mindestens alle 4 Jahre die für die Versicherung und die Erhebung der Beiträge maßgebenden Tatsachen zu prüfen. Andererseits werden mit dem Erhebungsbogen gleichzeitig die von den Vertreterversammlungen ab dem 01.01.2001 für beide Landesteile harmonisierten und differenziert beschlossene Beitragsberechnungsgrundlagen betriebsbezogen erhoben.

Flächen- bzw. Kulturartenerhebung erfolgt zum Stichtag 01.07.2001

Mit der zum Stichtag 01.07.2001 stattfindenden Datenerhebung wird der beitrags- und verwaltungsmäßig erforderliche Aufbau des Flächen- bzw. Kulturartenbestandes durchgeführt. Darüber hinaus werden die für die Krankenversicherung maßgebenden Tatsachen überprüft.

Soweit dies nicht bereits in den bis 31.12.2000 geltenden Satzungen festgelegt war, wurden ab dem 01.01.2001 die beitragspflichtigen Flächen in ihrer zu meldenden Art weiter differenziert und teilweise neu bewertet. Mit der differenzierteren Kulturartenerhebung sollen der tatsächliche Agrarbesatz und damit die jeweiligen Unfallrisiken in den Unternehmen stärker berücksichtigt werden. Darüber hinaus wird bei flächen- und flächenwertstarken Betrieben berücksichtigt, dass das Unfallrisiko mit steigender Betriebsgröße nicht im gleichen Verhältnis zunimmt. Die Berücksichtigung erfolgt bei der zukünftigen Beitragsberechnung durch eine gestaffelte prozentuale Verringerung der beitragspflichtigen Fläche und des Flächenwertes.

Flächendatenerhebung wurde auf die Kulturartengruppen im Gemeinsamen Antrag ausgerichtet

Zum besseren Verständnis liegt dem Erhebungsbogen ein Informationsblatt zum Ausfüllen des Erhebungsbogens bei. Aus dem Informationsblatt ist ersichtlich, welcher Kulturartengruppe die einzelnen Flächennutzungsarten bzw. Kulturpflanzen zuzuordnen sind. Die getroffenen Kulturartenzuordnungen entsprechen weitgehendst den in einem Gemeinsamen Antrag - beim Amt für Landwirtschaft ALLB - zu treffenden Flächenangaben.

Unter Hinweis auf die bestehenden Melde- und Auskunftspflichten bitten die landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Baden-Württemberg die Landwirte, den zugehenden Erhebungsbogen unter Beachtung des Informationsblattes auszufüllen und an die LSV-BW innerhalb von 3 Wochen zurückzusenden.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Erhebung in den Sommermonaten durchgeführt wird. Eine frühere Erhebung der Daten hätte hinsichtlich des Geschäftsabschlusses für das Jahr 2000 zu Überschneidungen geführt. Dagegen hätte eine spätere Erhebung zur Folge, dass die für das Geschäftsjahr 2001 aufzustellende Hebesatzberechnung die zutreffenden Betriebsverhältnisse nicht vollständig berücksichtigt. Die Vorgehensweise erspart dem Versicherungsträger und den Versicherten Kosten; daneben werden beim Meldepflichtigen zeitraubende Doppelerhebungen vermieden.



Verwaltungsstellen geben Auskunft und helfen beim Ausfüllen der Erhebungsbogen

Die Mitarbeiter der bei den Geschäftsstellen der Bauernverbände eingerichteten Verwaltungsstellen der landwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger geben Auskunft und unterstützen die Landwirte beim Ausfüllen der Erhebungsbogen. Eine Terminvereinbarung ist ratsam. Für Rückfragen steht auch der auf dem Anschreiben angedruckte Gesprächspartner bei der LSV-BW gerne zur Verfügung.

Rentanpassung zum 1. Juli 2001

Die Bruttorenten werden in den alten Bundesländern zum 1. Juli 2001 mit der allgemeinen Lohnentwicklung um 1,91 Prozent erhöht. Dies teilt die Landesversicherungsanstalt (LVA) Baden-Württemberg mit.

Da der Beitrag der Rentner zu ihrer Kranken- und Pflegeversicherung bei den verschiedenen Krankenkassen unterschiedlich ausfällt, ist eine generelle Aussage zur effektiven Rentenerhöhung nicht möglich.

Freiwillig bzw. privat krankenversicherte Rentner erhalten weiterhin einen Beitragszuschuss in Höhe der Hälfte des durchschnittlichen Beitragssatzes aller Krankenkassen. Er beträgt in den alten Bundesländern für Rentenbezugszeiten ab 1. Juli 2001 6,75 Prozent.

Die Mitteilung über die Rentenanpassung zum 1. Juli 2001 enthält einen Rentnerausweis in Scheckkartenformat. Dieser Ausweis kann bei Kultur- und Sportveranstaltungen sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln zu Ermäßigungen führen.

Als zusätzlichen Service erhalten Rentner zusammen mit der Anpassungsmittteilung ein Informationsblatt über wichtige Neuregelungen.

Weitere Auskünfte erteilen die LVA Baden-Württemberg, ihre Regionalzentren, Auskunfts- und Beratungsstellen sowie ihre Versichertenältesten.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

"LVA-Parlament" nimmt seine Arbeit auf Vorstand und Geschäftsführung der neuen LVA gewählt

Am 21. Juni 2001 trat die neu gewählte Vertreterversammlung der LVA Baden-Württemberg zu ihrer ersten Sitzung im LVA-Gebäude in Karlsruhe zusammen. Die paritätisch mit jeweils 30 Vertretern von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen besetzte Vertreterversammlung ist das "Parlament" der LVA Baden-Württemberg. Die gesetzliche Rentenversicherung ist nach dem Selbstverwaltungsprinzip organisiert.

Versicherte und Arbeitgeber wirken über ihre Gremien, das sind die Vertreterversammlung und der Vorstand, bei wichtigen organisatorischen, finanziellen und personellen Entscheidungen ehrenamtlich mit.

Vertreterversammlung wählt ihre Vorsitzenden

Das LVA-Parlament wählte in seiner konstituierenden Sitzung **Dr. Axel B. Stemmer** aus der Arbeitgebergruppe zu seinem Vorsitzenden. Er ist Hauptgeschäftsführer der Verbände der Ernährungsindustrie Baden-Württemberg. Alternierende Vorsitzende wurde **Anne Jenter**, stellvertretende Landesbezirksvorsitzende des DGB Baden-Württemberg.

Das Gremium beschloss auch die Satzung, verschiedene Geschäftsordnungen und nominierte die Mitglieder für zahlreiche Ausschüsse der LVA Baden-Württemberg.

Vertreterversammlung wählt Vorstand

Die Vertreterversammlung wählte auch den neuen Vorstand, dem jeweils acht Vertreter der Versicherten- und Arbeitgebergruppe angehören. Der Vorstand bestimmt unter anderem die LVA-Geschäftspolitik, stellt den Haushaltsplan auf und entscheidet über wichtige Baumaßnahmen. Der Vorstand wählte in seiner ersten Sitzung **Rainer Bliesener** zu seinem Vorsitzenden. Hauptamtlich leitet Bliesener den DGB-Landesbezirk Baden-Württemberg. Zum alternierenden Vorsitzenden wurde Rechtsanwalt **Dr. Winfried Haible** aus Baden-Baden gewählt.

Jürgen Schneider Chef der LVA-Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist hauptamtlich für die laufenden Verwaltungsgeschäfte der LVA Baden-Württemberg verantwortlich. Zum Vorsitzenden der dreiköpfigen Direktoriums wählte die Vertreterversammlung **Jürgen Schneider**. Der 60-jährige Jurist trat 1973 als Assessor seinen Dienst bei der früheren LVA Baden-Württemberg an, zu deren stellvertretendem Geschäftsführer er im September 1987 gewählt wurde. Vom Januar 1996 an leitete Jürgen Schneider als Geschäftsführer den ehemaligen württembergischen Versicherungsträger und fungierte nach der Neueinrichtung der LVA Baden-Württemberg als Vorsitzender der vom baden-württembergischen Sozialministerium ernannten Beauftragten für Geschäftsführungsaufgaben.

Volkart Steiner und Hubert Seiter in LVA-Geschäftsführung

Zu weiteren Mitgliedern der Geschäftsführung wählte die Vertreterversammlung die Juristen **Hubert Seiter** (50) und **Volkart Steiner** (44). Hubert Seiter begann als Assessor im November 1982 seine Tätigkeit bei der früheren LVA Württemberg, im Dezember 1995 wurde er zum stellvertretenden Geschäftsführer gewählt. Volkart Steiner, der im Oktober 1983 seinen Dienst bei der ehemaligen LVA Baden als Referent aufgenommen hat, wurde ab Januar 1997 zum stellvertretenden Geschäftsführer des ehemaligen badischen Versicherungsträgers gewählt.

Staatssekretärin Johanna Lichy spricht von einem "historischen Tag" für die LVA

Staatssekretärin **Johanna Lichy** vom baden-württembergischen Sozialministerium dankte auch im Namen von Sozialminister **Friedhelm Repnik** allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass in weniger als sechs Monaten nach der Neuerrichtung der LVA Baden-Württemberg die Selbstverwaltungsgänge ihre Arbeit bereits wieder aufnehmen konnten und in dieser Übergangsphase der Verwaltungsbetrieb im Interesse der Versicherten und Rentner reibungslos weitergelaufen ist. Der 21. Juni sei für die LVA ein "historischer Tag". Mit der konstituierenden Sitzung der neu gewählten Vertreterversammlung werde "ein Vorhaben erfolgreich abgeschlossen, das zu den bedeutendsten Strukturveränderungen der letzten Jahre in unserer Behördenlandschaft gehört." Der Zusammenschluss habe in Bezug auf die geplante Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherungsträger "bundesweite Signalwirkung, weil dadurch zentralistischen Tendenzen und Bestrebungen eine klare Absage erteilt wird," betonte die Staatssekretärin.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Der Kaminfeger

Im Volksmund ist's der schwarze Mann,
in der Regel Schomsteinfeger.
Rauchfangkehrer sagt man auch,
auf diese Namen hört er.

Sein Beruf, nicht ungefährlich,
leuchtet einem jeden ein.
So steht er oft in luft'ger Höh',
schwindelfrei muss er schon sein.

Stangenbesen, Schultereisen,
Stahlkugel, aus Draht das Seil.
Kaminschlüssel gehö'r'n dazu,
wichtig ist ein jedes Teil.

Wer ihn sieht, der freut sich sehr,
würdigt ihn mit seinem Blick.
Dabei fällt ihm der Ausspruch ein:
"Schornsteinfeger bringen Glück!"

Walter Lorenz

JUNGE UNION - Kreisverband Göppingen

JU-Kreisverband zu Besuch in Sonneberg

Die Partnerschaft der beiden JU Kreisverbände Göppingen und Sonneberg in Thüringen ist heute ebenso richtig und notwendig wie Anfang der 90er Jahre

Vor wenigen Tagen fand erneut die inzwischen zur Tradition gewordene Sonneberg-Fahrt des JU-Kreisverbandes Göppingen statt. Schon im Jahre 1990 hatten die beiden JU Kreisverbände eine Partnerschaft geschlossen. Dabei hatten sie sich zum ehernen Ziel gesetzt, die deutsch-deutsche Einheit nicht nur politisch, sondern auch menschlich zu erreichen. "In den letzten Jahren ist wieder eine wachsende innere Teilung der Deutschen in Ost und West festzustellen. Unsere Partnerschaft ist daher heute ebenso richtig und notwendig wie in den Anfangsjahren", erklärte Marco Kellermann, Mitglied des JU Kreisvorstands Göppingen. Die kleinen Erfolge dieser Partnerschaft, so Kellermann, seien Schritte hin zu einer echten und dauerhaften Deutschen Einheit.

Der jährliche Besuch in Sonneberg diene in erster Linie dazu, Politik und Geselligkeit miteinander zu verbinden und Kontakte zu den Vertretern der JU in Sonneberg zu pflegen, so der ehem. JU-Kreisvorsitzende und Mitbegründer der Partnerschaft Andreas Seehofer. Zusammen mit dem regelmäßig abgehaltenen Weißwurstfrühschoppen am Tag der Deutschen Einheit, zu dem Vertreter aus dem Ostteil Deutschlands nach Göppingen kommen, versucht die JU zweimal jährlich aktuelle Ost-West-Themen aufzugreifen und einen selbstkritischen Blick auf die Vereinigung Deutschlands zu werfen.

Am ersten Tag der diesjährigen Sonneberg-Fahrt stand ein Besuch in Heinersdorf an der ehemals innerdeutschen Grenze an. Dort kann heut noch ein kleines Stück der damals durch Deutschland führenden Mauer betrachtet werden. Bei einer anschließenden Besichtigung der Glasbläserei in Lauscha erfuhren die JU'ler Interessantes über Gründung und Entwicklung eines mittelständischen Betriebes. Der nächste Tag begann mit einem geführten Stadtrundgang durch Erfurt, nachmittags konnte der neugewählte Landesvorsitzende der JU Thüringen Giselher Becker für ein Gespräch gewonnen werden. Unter anderem wurde dabei über die kommende Bundestags- und Landtagswahl in Thüringen diskutiert. Am letzten Tag wurde zum Abschluss bei einem Frühschoppen mit dem Landtagsabgeordneten Jürgen W. Heike und Stadträten aus Sonneberg die neuesten Entwicklungen in Sonneberg sowie die Städtepartnerschaft Sonneberg - Göppingen besprochen.

Wasserberghaus

Wir suchen dringend eine
BEDIENUNG für die Wochenenden.
Auch Anfängerin oder Ferienjob.

Telefon (0 71 61) 81 15 62 Familie Leonhardt

Praxis Dr. med. Winker Deggingen

vom 18.08.2001 bis 09.09.2001
GESCHLOSSEN.

Vertretung: Dres. Jung, Dr. Geis

Zwei Besucher-Bergwerke im Nördlichen Schwarzwald

- geöffnet bis 1. November -

Beliebte Ausflugsziele für Familien, Schulen,
Vereine, Betriebe und Schwarzwaldurlauber



"Frisch-Glück" Neuenbürg Enzkreis

Königlich-
württembergisches
Eisenerzbergwerk

Schloß Neuenbürg mit neuem
Nordschwarzwald-Museum

Schwarzwald-Westweg / Enztal-Radweg

"Hella-Glück" Neubulach Kreis Calw

Mittelalterliches
Silberbergwerk
Asthma - Heilstollen
Schwarzwälder -
Mineralienausstellung



Schwarzwald-Ostweg / Nagoldtal-Radweg



geöffnet: Sa./So.- und Feiertage
Mi.-Fr.: Gruppen auf Anmeldung

Touristik-Information 75305 Neuenbürg
Tel. (0 70 82) 7 91 00 · Fax 79 10 65
www.neuenbuerg.de



geöffnet: tägl. ab 10.00 Uhr
Anm. für Gruppen- + Stadtführungen
Teinachtal-Touristik 75387 Neubulach
Tel. (0 70 53) 96 95 10 · Fax 64 16
www.neubulach.de

STATT KARTEN

Bad Ditzingen, im August 2001

Wilfried Gehrke

† 22.07.2001

Danke

für die stille Umarmung,
für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für den Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft,
für Blumen, Kränze und Geldspenden
und für die Begleitung zur
letzten Ruhestätte.

Im Namen aller Angehörigen:

Christa Gehrke
Ilona Gehrke-Schweizer mit Familie



Glasrecycling

die unvergleichliche
Erfolgsgeschichte
dank der Mitarbeit
aller Bürger

Von allem, was Sie in die Altglas-container werfen, werden 97,6 % als Altglas wieder als gleichwertiger Rohstoff bei der Produktion neuer Flaschen und Gläser eingesetzt.

Diese, erst recht im Vergleich mit anderen Verpackungsmaterialien, unglaublich hohe Recyclingquote wird heute von der Saint-Gobain Oberland AG und ihrem Altglasaufbereitungsunternehmen, der SAR in Bad Wurzach garantiert.



Heute werden 80% aller im Inland abgesetzten Glasbehälter aus Altglas geschmolzen. Entscheidend für diesen hohen Einsatz ist, daß das Altglas frei von Fremdstoffen ist und daß es mit nur geringer Schwankungsbreite farbrein ist.

Glas, das in den Container darf:

Alle Getränkeflaschen sowie alle Konservengläser (Gemüse-, Obst- und Sauerkonserven, Marmelade, Mayonaise, Ketchup, Babynahrung) und Glasbehälter von Pharma, Kosmetik und Parfüm

Glas-
*ist nicht
gleich Glas*

Glas, das nicht in den Container darf:

Kochgeschirr aus Glas, Glühlampen, Beleuchtungskörper, Spiegelglas, Fensterglas und Kochplatten aus Glas haben einen höheren Schmelzpunkt als das normale Behälterglas

Was sonst auch nicht in den Container darf:

Glascontainer sind keine Müllcontainer für Dosen aus Weißblech oder Aluminium, Bleimanschetten von Flaschenhälsen, Keramik, Porzellan oder Steingut, Plastik und andere Verunreinigungen wie Farbreste, Chemikalien oder ähnliches.

Wohin mit buntem Glas?

Buntes Glas kann problemlos in den Grünglascontainer entsorgt werden, denn grünes Glas verträgt im Vergleich zu anderen üblichen Glassorten bei der Schmelze den größten Anteil an Fehlfarben. Da weißes und braunes Glas bedeutend farbempfindlicher ist, sollte buntes Glas von diesen Containern ferngehalten werden. Altglas, das nicht weiß, grün oder braun ist, kann recycelt werden und gehört in den Container für Grünglas.

Wozu Farbsortierung?

Die Einsatzquote von Altglasscherben bei der Glasherstellung hängt in hohem Maße von der Farbreinheit der Scherben ab. Nur dann ist sichergestellt, daß die bei Glas sehr hohen Recyclinganteile an der Neuproduktion eingehalten werden können. Um noch mehr Altglas verarbeiten zu können, muß das Glas konsequent von Beginn an farbgetrennt gesammelt werden.

Campingplatz Gaststätte Kehlenhütte Gruibingen

Nun ist es so weit!!!

Die Kehlenhütte hat wieder geöffnet.

Aus diesem Grund möchten wir Sie am Freitag, den 10.8.2001 ab 19.30 Uhr bei ein wenig Oberkrainermusik und Gegrilltem einladen.

Die Familie Alt freut sich auf euer Kommen.

Im Ausschank
Gruibinger Bier!!

TAXI HOFELE

(0 73 35) 26 76

Für alle Daheimgebliebenen

Starten Sie mit uns in den
Kurzurlaub
bis 20.08.2001

günstige Angebote für Nah- und Fernreisen
einfach anrufen

Taxi Hofele
W. Hofele, Hohenstadt

Die neue Vielfalt
von Ihrem
Meisterbetrieb.

BEDACHUNGEN

A. RINK

Wagnerstr. 52/1 73072 Donzdorf
☎ 07162/929424 Fax. 07162/ 929425

- Dachreparatur-Eildienst
- Dachinspektionen
- Dachbegrünungen
- Dachfenster
- Asbestsanierung
aller Art
- Zimmermannsarbeiten
- Dacheindeckungen
aller Art
- Flachdach-Abdichtungen
- Dachumdeckungen
Komplett-Service vom Meisterbetrieb
- Balkon-Terrassensanierung
- Bauflaschnerei
- Wartungsverträge

Kinder- und Jugendheim Haus Lindenstraße

Wir suchen ab sofort eine

Bürokraft (halbtags)

aus dem Raum

Bad Überkingen, Deggingen, Wiesensteig

Telefon (0 73 34) 51 42 • Fax (0 73 34) 92 05 61
Trägerin: Frau Wallbaum • Heimleitung: Herr Blum

Junghennen-, Enten-, Masthähnchen- und Putenverkauf

LEGEREIFE STARK REDUZIERT - TIEFSTPREIS

1 Stück DM 14,- bei 12 Stück 1 Stück gratis

Am Samstag, 11. August, **100% letztmalig in diesem Jahr**, in:

Bad Ditzgenbach	Rathaus	8.40 Uhr
Auendorf	Hirsch	8.50 Uhr
Gosbach	Rathaus	9.00 Uhr

Nutzgeflügelhof H. Fauser, Waiblingen, Tel.: (07 11) 71 17 95

2 Kinder, 1 Mann, 2 Katzen, 1 Hund
machen viel Dreck,

WER HILFT MIR?

Telefon (0 73 34) 56 75 (Koukal)

Aus Insolvenz verkaufen wir günstig:

**Baumaschinen, Baugeräte
Wohn-, Büro- und WC-Container**

BAUBRENNHOLZ KOSTENLOS:

Abholung: Fa. Besemer, 89188 Merklingen,
Salbergweg 10, Tel. (01 72) 7 09 88 93

Wiesensteig

Ansprechendes Ladengeschäft oder Büro
in Baudenkmal, top saniert, Fachwerk, 65 m², keine Provision, Preis VHB.

Info Firma ADS, Frau Eisenhut,
Telefon (0 70 21) 86 11 00

Heinz Fischer

Estrichlegermeister

Estriche von Meisterhand

Aichelberger Weg 9

73119 Zell u. A.

Tel. (0 71 64) 39 31 · Fax (0 71 64) 67 21

Mo. - Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Febr. - August auch Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

mit repräsentativer Ausstellung

Markisen, Resteverkauf Stoffe,
Wintergartenbeschaffungen
Balkonfächer...

**Große Auswahl
an Lagermarkisen**
z.B. Alu-Gelenkmarkisen bis 6m

**BALLONFAHRT
ZU GEWINNEN**



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim / Teck)
Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/-32

Nächste Ziehung der Gewinner S. 11 08 2001 in Ochsenwang

BRILLEN-HITS

KOMPLETT

in Ihrer Stärke für die Ferne
oder Nähe

Luxus-
Sonnenbrillen
50,- DM

Luxus-
Brillen

50,- DM

Farbige
Kontaktlinsen

Augenfarbe nach Wunsch

39,- DM

Probetragen
kostenlos

**optik
aktuell**
by Siegmund Reiss

SEHEN UND GESEHEN WERDEN.

Göppingen, Markt / Ecke Lange Str. 9 Eisingen Stuttgart-City und Sillenbacher Markt
Esslingen Leonberg Ludwigsburg Tübingen Waiblingen www.optikaktuell.de

Für Ihre Augen...

Wir machen

Betriebsferien

vom 11.8. bis 25.8.2001



Augenoptik Boysen

Roland Boysen

staatlich geprüfter Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Brillen · Contocclinsen · Optische Instrumente
Hauptstr. 36 · 73326 Deggingen · Tel. 07334 / 31 24

...eine erstklassige Adresse



Naturheilpraxis

Karin Pohl, Heilpraktikerin

Akupunktur · Homöopathie · Chirotherapie

73326 Deggingen, Hauptstr. 70, Tel. (0 73 34) 81 00

Urlaub vom 13.08. bis 26.08.2001

Suchen Sie eine gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Sicher mit Zufriedenheit bauen.
Für ein Leben voller Genuß.

... Formel Grün

Komplett zufrieden bauen

Häuser, Aufstockungen,
An- und Umbauten, Objektbauten...

Fordern Sie unsere Referenzen,
Ideen und Festpreise an

Formel Grün GmbH & Holzbau Moser oHG

Kundentelefon:
07162/84 20

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

ERHOLUNGSPAUSE!

Vom 13. August bis
1. September '01 ...

... sind wir im Urlaub!



Unser Notruf:
(07164) 910260

Danach sind wir wieder voll und ganz
für Sie da.

herrlinger

heizung · sanitär · flaschnerei

Peter Herrlinger Heizung & Sanitär GmbH
Zeppelinstr. 18 · 73105 Dürren - Tel. (07164) 910260

Seit über 25 Jahren!

Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann

liegt's an der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen



100 Jahre
GRÜB

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (07331) 43437

Lust auf weniger?



Machen Sie
keine
Kompromisse!

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Bettina Frank

☎ 07161 - 33364

Abnehmen und
das Gewicht
halten?
Kein Problem!

regelmäßige Gruppentreffen immer
montags 17.00 & 18.30 & 20.00 Uhr

Wir zeigen
Ihnen den Weg!

→ Geislingen

Martin Luther Haus
Steingrubestr. 4

Gasthof Hirsch

73326 Deggingen
Hauptstraße 69
Telefon 07334/8383
Fax 07334/922106

www.gasthof-hirsch-deggingen.de

Gasträum 60Per., Jägerstüberl 30Per.

Nebenzimmer 40Per., Großer Saal 250Per.



Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern, Besprechungen
Lassen Sie sich von uns verwöhnen
Wir nehmen gerne Ihre Reservierung entgegen.

Auf Ihren Besuch freut sich Kennelose Ahtnernd das Hirsch-Team.

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

Kleiß

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Ihr Reisebüro im Täle
Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (07334) 21404

Betriebsurlaub

vom 30.07. bis 27.08.2001

Mo.-Fr. 9.00-12.30 + 14.30-18.30 Uhr · Mittwochnachmittag geschlossen · Sa. 9.00-12.30 Uhr

Erdbeer

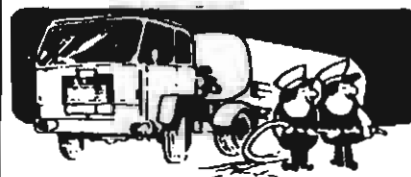
aktuell



Baumschule
CLEMENT Süßen

Riedstr. 28, direkt a. d. B10
Tel. 07161/811452

Der Pflanzen TREFF



**Braun &
Mangold GmbH**

Heizöl · Treibstoffe
Pichlerstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 6727
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 6041

Wir liefern Ihnen HEIZÖL preisgünstig und schnell